



Quelle: VDP

Stiftung  
Karl-Hermann-Flach

## BAUEN IM AUSSENBEREICH UND ERHALT DER KULTURLANDSCHAFT – EIN UNÜBERWINDLICHER GEGENSATZ?

21.10.2019  
18:30 - 20:30 Uhr  
HS Geisenheim University  
Gerd-Erbslöh-Hörsaal  
Geisenheim

### PROGRAMM

- 18:30 **Begrüßung**  
**Stefan Müller MdL**  
Mitglied im Stiftungsrat  
der Karl-Hermann-Flach-Stiftung
- 18:40 **Grußwort**  
**Prof. Dr. Hans-Reiner Schultz**  
Präsident der Hochschule Geisenheim
- 18:45 **Vortrag**  
Vielfalt, Eigenart und Schönheit - ist die Kulturlandschaft  
im Rheingau durch Aussiedlungen bedroht?  
**Prof. Dr. Eckhard Jedicke**  
Professor für Kulturlandschaftsentwicklung  
an der Hochschule Geisenheim
- 19:05 **Vortrag**  
Welches Bauen im Außenbereich verträgt die  
Kulturlandschaft aus Sicht der Denkmalpflege?  
**Dr. Udo Recker**  
Landesarchäologe von Hessen und stv. Leiter  
des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen
- 19:25 **Podiumsdiskussion**  
**Stefan Ress**  
Weingut Balthasar Ress, Eltville-Hattenheim  
**Prof. Dr. Eckhard Jedicke**  
**Dr. Udo Recker**  
**Thomas Schumacher Jr.**  
Jungwinzer, Weingut Offenstein Erben,  
Eltville am Rhein
- Moderation: Oliver Bock**  
Journalist, F.A.Z. Korrespondent  
für den Rheingau-Taunus-Kreis

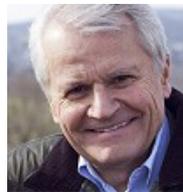
### VORGESTELLT



**Prof. Dr. Eckhard Jedicke**  
Professor für Kulturlandschaftsentwicklung an  
der HS Geisenheim seit 2016. Studium der Geo-  
graphie und Promotion (1990) an der Universität  
Gießen, Habilitation an der Universität Karlsruhe  
(1998). Seit 1991 Schriftleitung „Naturschutz und  
Landschaftsplanung“, seit 1996 freiberuflich tätig.  
Heute Leiter des Kompetenzzentrums Kulturlandschaft (KULT) und  
des Instituts für Landschaftsplanung und Naturschutz in Geisenheim.



**Dr. Udo Recker**  
Landesarchäologe von Hessen und stellv. Leiter  
des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen. Nach  
dem Studium der Vor- und Frühgeschichtlichen  
Archäologie an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-  
Universität und der Johannes Gutenberg-Universität  
Mainz erfolgte 1999 die Promotion in Bonn. Schwer-  
punkte seiner Tätigkeit liegen in den Bereichen Siedlungs- und Wirtschafts-  
archäologie des Mittelalters und der Neuzeit, Archäologie des 20. Jhd.  
sowie der Erforschung der historisch gewachsenen Kulturlandschaft.



**Stefan Ress**  
stieg als Schüler 1963 in das Weingut  
Balthasar Ress ein, als Kommanditist, von  
1980 - 2010 Alleininhaber. 1993 wurde Stefan  
Ress Vorsitzender des Regionalverbandes  
des VDP. Von 2010 bis 2013 war er  
Rheingauer Weinbaupräsident.



**Thomas Schumacher Jr.**  
studierte „Weinbau und Oenologie“ an der HS  
Geisenheim. Seit August 2018 ist er Inhaber des  
Weingutes Offenstein Erben, Familienweingut  
seit 1883 in 5. Generation. Er ist engagiert im  
Eltviller Winzerverein und seit 2019 Jungwinzer-  
Vorstandsmitglied im Rheingauer Weinbauverband.



**Oliver Bock**  
studierte Politikwissenschaften in Bamberg und  
Cambridge. Seit 1992 ist er bei Frankfurter  
Allgemeinen Zeitung tätig. Zunächst Blattmacher  
in Frankfurt; seit 1996 berichtet er als Korrespon-  
dent aus dem Rheingau-Taunus-Kreis und seit  
2018 aus der Landeshauptstadt Wiesbaden.

# BAUEN IM AUSSENBEREICH UND ERHALT DER KULTURLANDSCHAFT – EIN UNÜBERWINDLICHER GEGENSATZ?

Gemeinsame Veranstaltung mit dem **Kompetenzzentrum Kulturlandschaft (KULT)** der Hochschule Geisenheim

Hoher Modernisierungsdruck und steigende rechtlich-administrative Komplexität in der Landschaftsplanung stellen die Akteure der Kulturlandschaftsentwicklung und auch im Bereich Naturschutz zunehmend vor Probleme.

Wie kann „Bauen im Außenbereich“ im Einklang mit der Landschaft sinnvoll realisiert werden? Wie kann kulturelle Werterhaltung bei gleichzeitiger „Kapitalisierung“ von Kulturlandschaft gelingen? Auch um eine zukunftsfähige, integrierte Entwicklung des ländlichen Raumes zu befördern?

Über diese und weitere Fragen rund um das Thema „Bauen im Außenbereich“ wollen wir an diesem Abend mit unseren Experten auf dem Podium und den Gästen diskutieren.

## MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT: UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz „für die Freiheit“ Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf [freiheit.org](http://freiheit.org)!

## INFORMATIONEN UND KONTAKTE

### Veranstaltungsort

Hochschule Geisenheim University, Gerd-Erbslöh-Hörsaal  
Von-Lade-Straße 1, 65366 Geisenheim

### Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Länderbüro Hessen/Rheinland-Pfalz  
Karl-Hermann-Flach-Stiftung  
Marktstraße 10, 65183 Wiesbaden  
[www.wiesbaden.freiheit.org](http://www.wiesbaden.freiheit.org)  
Kompetenzzentrum Kulturlandschaft (KULT)  
der Hochschule Geisenheim University

### Organisation

Claudia Sterling  
Telefon +49 611 1575681  
[claudia.sterling@freiheit.org](mailto:claudia.sterling@freiheit.org)

### Studienleitung

Cornelia Holtmann, Referentin

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter  
[www.freiheit.org/teilnahmebedingungen](http://www.freiheit.org/teilnahmebedingungen)

**Jetzt anmelden unter:**  
[shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/qblje](http://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/qblje)

**oder über unseren zentralen Service:**

E-Mail [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)  
Telefon +49 30 22012634 (Mo – Fr von 8 – 18 Uhr)  
Telefax +49 30 69088102  
Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Postfach 1164  
53729 Sankt Augustin

# ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Postfach 1164  
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter [freiheit.org/teilnahmebedingungen](http://freiheit.org/teilnahmebedingungen)  
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: Fax: +49 30 69088102, E-Mail: [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)

## BAUEN IM AUSSENBEREICH UND ERHALT DER KULTURLANDSCHAFT – EIN UNÜBERWINDLICHER GEGENSATZ?

21.10.2019, 18:30 Uhr, Hochschule Geisenheim University, Gerd-Erbslöh-Hörsaal, Geisenheim

### 1. Begleitperson

.....  
Name

.....  
Name

.....  
Vorname

.....  
Vorname

.....  
Institution

.....  
Straße / Nr.

### 2. Begleitperson

.....  
PLZ / Ort

.....  
Name

.....  
E-Mail

.....  
Vorname

Ich habe die Teilnahmebedingungen ([freiheit.org/teilnahmebedingungen](http://freiheit.org/teilnahmebedingungen)) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter [freiheit.org/datenschutz](http://freiheit.org/datenschutz) aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf [shop.freiheit.org/#Profil](http://shop.freiheit.org/#Profil) kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail ([service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)) oder per Fax (+49 30 69088102) widerrufen.

.....  
Datum, Unterschrift

## Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org). Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.